

FPÖ – Wurm: Wir versuchen seit Jahren, die Luxuspensionen wegzubekommen!

Wien (OTS) - „Im letzten Ausschuss mutete es ja schon sehr Show-reif an, wie die ÖVP und vor allem die Grünen in blumigen Worten erklärten, warum man die Pensionserhöhungen der geschätzten 40.000 ‚Luxuspensionisten‘ nicht deckeln kann - in diesem Fall waren ÖVP und Grüne sehr phantasievoll“, stellte heute der freiheitliche Nationalratsabgeordnete NAbg. Peter Wurm in seinem Debattenbeitrag fest.

„Aufgrund eines Artikels in der ‚Kronen Zeitung‘ aber, in dem man klar erkennen konnte, dass die österreichische Volksseele bei diesem Thema kocht, dürfte die schwarz-grüne Koalition nun doch umgeschwenkt sein und führt endlich diesen Deckel bei den Luxuspensionen ein - das ist sinnvoll, gut und richtig. Gemeinsam mit den NEOS versuchen wir aber seit Jahren, diese Luxuspensionen wegzubekommen. Abgesehen, von einer Erhöhung um ein paar hundert Euro im Jahr, kann man heute den Menschen nicht mehr erklären, warum Pensionisten 15.000, 17.000 oder 18.000 Euro im Monat Pension bekommen können. Nun bin ich sehr gespannt, ob wir im Parlament eine Mehrheit finden werden, um diesen Luxuspensionen ein Ende bereiten zu können und bei diesen einen Deckel auf ASVG-Niveau auch einziehen werden“, so Wurm.

~

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub
01/ 40 110 - 7012
presse-parlamentsklub@fpoe.at
<http://www.fpoe-parlamentsklub.at>
<http://www.fpoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4468/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0216 2020-12-11/13:30

111330 Dez 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20201211_OTS0216